

## **Interfraktionelle Motion BDP/CVP, GLP/JGLP (Michael Daphinoff, CVP/Lionel Gaudy, BDP/Matthias Egli, GLP): Pilotversuch Gratisparkplätze für Elektrofahrzeuge**

Luftverschmutzung und Lärm durch den Verkehr belasten insbesondere die Städte. Elektrofahrzeuge stellen für den urbanen Raum eine sinnvolle Lösung dar, denn sie sind leiser als herkömmliche Fahrzeuge, verbrauchen weniger Energie und stossen keine Schadstoffe aus.

Elektromotoren haben einen deutlich höheren Wirkungsgrad als Verbrennungsmotoren und gehen sehr sparsam mit Energie um. Setzen sich Elektrofahrzeuge durch, wird dies den Stromverbrauch in der Schweiz erhöhen. Werden aber gleichzeitig Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren ersetzt, geht der Verbrauch fossiler Treibstoffe zurück. Gesamthaft betrachtet verbessert sich damit die Energieeffizienz im Bereich Mobilität.

Trotz den Vorteilen und des neuen Bedarfs ist die heutige Infrastruktur mit Parkplätzen und Tankstellennetz nur auf Verbrennungsmotoren ausgerichtet. Was mit ein Grund für den noch sehr tiefen Anteil der Elektromobilität in der Schweiz ist. Die Mobilität trägt ein wichtiger Beitrag zu den Klimazielen bei und wir müssen handeln.

Die Stadt Bern soll clevere Mobilität unterstützen. Sie soll Anreize schaffen, damit vermehrt Personen und Unternehmen von Fahrzeugen mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren auf Elektrofahrzeuge umsteigen. Mit dem Angebot soll insbesondere Anwohnerinnen und Anwohnern ohne eigenen Parkplatz der Kauf eines Elektroautos erleichtert werden.

In einem Pilotversuch sollen eine Reihe von Parkplätzen in der blauen Zone für Elektroautos reserviert und mit Ladestationen ausgerüstet werden. Herkömmliche Autos dürfen dort nicht parkieren.

Die Stadt Bern soll im Rahmen eines Pilotversuchs vorerst mindestens dreissig Parkplätze mit Ladesäulen für Elektroautos reservieren und ausstatten. Die Parkplätze sollen in Quartieren mit einem niedrigen Anteil an privaten Parkplätzen erstellt werden. Der Pilotversuch soll vier Jahre dauern. Anschliessend soll der Gemeinderat einen Bericht über den Verlauf des Pilotversuchs inkl. Fazit erstellen und dem Stadtrat zur Kenntnis bringen.

Entstehen sollen die Parkplätze in der blauen Zone. Sie sind Elektroautos vorbehalten und können unbeschränkt belegt werden. Der Strombezug soll kostenpflichtig sein, das Parkieren kostenlos. Die speziellen Parkplätze sind als solche zu kennzeichnen.

Der Gemeinderat wird aufgefordert, die Details für ein Pilotprojekt gemäss den oben beschriebenen Leitplanken auszuarbeiten und die allenfalls nötigen gesetzlichen Grundlagen für städtische Förderbeiträge für Gratisparkplätze mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu schaffen.

Bern, 15. November 2018

*Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff, Lionel Gaudy, Matthias Egli*

*Mitunterzeichnende: Claude Grosjean, Marianne Schild, Patrick Zillig, Milena Daphinoff*